



Noch bis Ende der nächsten Woche kann in Emmen eine Ausstellung des Amateur-Astronomen Robert Wirz besichtigt werden.

Bild Niklaus Wächter

LNU 25.7.90

Das Universum gastiert im Shopping-Center

Von Sternen und Superhaufen

Nach dem grossen Ausverkaufsrummel dürfen die Besucher des Shopping-Centers Emmen nun gewissermassen in die Sterne gucken: Eine Wanderausstellung präsentiert noch bis Ende kommender Woche Fakten und Eindrücke aus dem Universum.

Emmen

Hinweisen, die er neben Weltraum-Postern anbietet, findet sich auch das Programm für die Amateur-Astronomie-Tagung, die am 13. und 14. Oktober in der Kantonsschule Luzern am Alpenquai stattfindet.

Niklaus Wächter

Lokale Superhaufen sind nicht etwa nur beim Ausverkauf und derzeit in den Strandbädern oder vor den Eisständen zu beobachten, sondern auch im näheren und weiteren Universum. Im letzteren Falle versteht man darunter die Ballung von Galaxienhaufen und diese wiederum setzen sich aus einzelnen Galaxien, also Sternsystemen zusammen. Die Verbildlichung solcher ausserirdischen Ballungszentren in Form von aufgehängten Kugeln in zwei grossen Schaukästen, bildet den Schwerpunkt der Ausstellung, die der Hildisrieder Amateur-Astronom Robert Wirz konzipiert und realisiert hat.

Der Blick über die «lokalen Superhaufen» erstreckt sich – im Massstab 1:1 umgesetzt – über bescheidene 200 Millionen Lichtjahre hinweg. Und das ist nicht nichts, wenn man berücksichtigt, dass ein Lichtjahr allein 9 500 000 000 000, oder kurz und bündig 9,5 Billionen Kilometer zählt.

Planeten-Rotation auf einen Blick

Im Vergleich dazu nehmen sich die Entfernungen zwischen Erde, Mond, Sonne und den weiteren Planeten in unserer unmittelbaren Nachbarschaft geradezu wie Katzensprünge aus. Welcher Planet sich nun um welchen dreht und was dabei herauskommt, das kann der interessierte Ausstellungsbesucher in einem Schaukasten mitzuverfolgen. Zahlreiche erstklassige Farbaufnahmen von Gestirnen und nebulösen Weltraum-Erscheinungen vermitteln Eindrücke aus dem Universum und schematische Darstellungen versuchen, dem Besucher unvorstellbare Distanzen vorstellbar zu machen. Und wer in diesen heissen Tagen noch nicht genug von der Sonne hat, erhält Gelegenheit in einem Videofilm mitzuverfolgen, woraus sie besteht und weshalb sie so brennt. Für brennende Fragen aus dem Publikum steht im weiteren Robert Wirz persönlich zur Verfügung. Unter der Fachliteratur und den